

Harburger SPD: Keine Grundlage für Öffnung der Alten Süderelbe

Aber: Wenig Verständnis für Nein zu CDU-Antrag

■ (pm) Harburg/Finkenwerder/Neuenfelde. Das Forum Tideelbe hat im September seinen Ergebnisbericht vorgelegt. Vor allem das sogenannte Sedimentmanagement im Zuge der Fahrrinnenanpassung war Gegenstand der Arbeit des Forums. In seinem Ergebnisbericht hat das Forum nunmehr empfohlen, unter anderem eine mögliche Wiederanbindung der Alten Süderelbe an den Tidestrom in einem nächsten Schritt noch vertiefter zu prüfen (Der Neue RUF berichtet mehrfach). Damit sollen die im vorgelegten Bericht möglichen Vorteile für die Elbe, aber auch die im Bericht aufgeführten möglichen Nachteile sowie die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen eingehend geprüft werden. Die in einigen Jahren zu erwartenden Ergebnisse werden dann den Landesregierungen, der Bezirksversammlung, der Bürgerschaft und dem Landtag in Kiel vorgelegt und beraten werden. Hierzu sagt der Vorsitzende der SPD-Bezirksfraktion Harburg, Frank Richter: „Das Ergebnis dieser vertieften Prüfung kann nur sein, dass von einer Realisierung dieser Maßnahme Abstand genommen wird. Rechtlich, ökologisch und wirtschaftlich ist die Wiederöffnung der Alten Süderelbe nicht vertretbar.“ Die Alte Süderelbe ist bereits nach der Flut 1962 durch die Erneuerung des Neuenfel-

der Hauptdeichs und der Errichtung des Neßdeichs vom Hauptstrom der Elbe und damit von der Tideelbe abgetrennt worden. Seit mehr als 50 Jahren ist die Alte Süderelbe somit ein „Stillgewässer“ ohne Tidenhub. Wenige Tage nach dieser Pressemitteilung dann die große Überraschung im Hauptausschuss, der wegen der Corona-Krise statt der Bezirksversammlung tagt. Dort hatte die CDU-Fraktion einen dahingehenden Antrag eingebracht – den die Koalition aus SPD und Grünen ... ablehnte. Argument: Die Bezirksversammlung kann – anders als im Antrag formuliert – die Bezirksamtsleiterin nicht auffordern, bei den „zuständigen Dienststellen nachdrücklich dafür einzutreten, dass die den Bezirk Harburg betreffenden Maßnahmen unter gar keinen Umständen umgesetzt werden.“ Schließlich habe das Forum noch gar keine Entscheidung getroffen, sondern lediglich drei Varianten zur Diskussion gestellt. Allerdings hat die Bezirksversammlung Bergedorf mittlerweile eine Öffnung der Dove-Elbe (eine der drei Alternativen) abgelehnt. Es liege nun an der Politik zu prüfen, welche Variante umgesetzt werden könne, so die Empfehlung des Forums. Das alles solle man nicht per se im Vorfeld ablehnen, sagte indes-

sen Richter. Das alles seien keine Argumente, den CDU-Antrag abzulehnen, konstatierte der CDU-Fraktionsvorsitzende Ralf-Dieter Fischer, zumal man sich mit der SPD darin einig sei, dass es mehr als fraglich sei, ob man auf diese Weise das Sedimentgeschehen in den Griff bekommen könne. Und die Idee, die Airbus-Landebahn eventuell zum Zweck der Öffnung der Alten Süderelbe zum Mühlenberger Loch (über das vorhandene Verbindungsgewässer und das Neuenfelder Schleusenfleet) unterqueren zu wollen, sei gänzlich unverständlich, zumal das Hand in Hand mit der Zerstörung von Natur ginge. Für diese Art der Senatstreue habe er, Fischer, kein Verständnis. Vielmehr hege er die Befürchtung, dass unter ungünstigen Umständen die Wahl auf die Öffnung der Alten Süderelbe fallen könnte. Dann wäre im Vorfeld eine gemeinsame Marschroute im Vorfeld doch die bessere Lösung gewesen, meinte Fischer. Noch viel weniger Verständnis für diese Haltung hatten die SPD-Parteifreunde aus Finkenwerder im Bezirk Mitte. Als „nicht nachvollziehbar“ bezeichnete der Finkenwerder SPD-Bürgerschaftsabgeordnete und Vorsitzende der SPD Finkenwerder, Ralf Neubauer, diese Haltung der SPD in Harburg. Nicht förderlich und nicht hilfreich sei sie, zumal eine gemeinsame Marschroute der Sache eher

dienlich wäre. Es ist beinahe der gleiche Wortlaut, wie ihn Fischer gewählt hatte. Dabei hatte Richter in seiner Pressemitteilung ausgeführt: „Sie (die Alte Süderelbe – die Red.) hat sich in dieser Zeit zu einem höchst wertvollen Biotop entwickelt, in dem sich eine Vielzahl seltener Tier- und Pflanzenarten, unter anderem der Fischadler und sehr viele Amphibien, angesiedelt haben. Dies war auch der Grund, weshalb der Hamburger Senat Ende der Neunzigerjahre davon Abstand genommen hatte, die Alte Süderelbe als Ausgleichsmaßnahme für die Teilzuschüttung des Mühlenberger Lochs wieder für die Tide zu öffnen. An diesem Zustand hat sich nichts geändert. Eine Öffnung der Alten Süderelbe und ein Tidenhub in diesem Bereich würde zu einer Zerstörung dieser Biotope führen, ohne dass unmittelbar ein vergleichbar hochwertiger Tide-Lebensraum entstehen kann. Rechtlich würde eine solche Maßnahme spätestens beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig scheitern, da derartige Biotope aufgrund der Regelungen des Bundesnaturschutzgesetzes einen hohen gesetzlichen Schutz genießen und zudem die Wasserrahmrichtlinie der Europäischen Union tangiert wäre. In ökologischer Hinsicht wäre die Zerstörung des entstandenen Biotops ohne dies nicht hinnehmbar. Auch wirtschaftlich sei die Maßnahme nicht zu vertreten.“ Geschätzten Kosten in Höhe



Ein lupenreines Biotop hat sich in der Alten Süderelbe entwickelt
Foto: pm

von etwa 700 Millionen Euro für die Wiederöffnung der Alten Süderelbe und der Errichtung eines Sperrwerks sowie jährliche Unterhaltungskosten von etwa 1 Million Euro stünden lediglich eine Reduzierung des Sedimenteintrages in der Tideelbe von allenfalls 2-4 %, je nach Ausbauvariante, gegenüber. „Wir sind jedoch sicher, dass das Ergebnis (der Prüfung - der Redaktion.) nur sein kann, dass man diese Maßnahme nicht in Betracht zieht“, ist sich Richter sicher.“

DER STELLENMARKT

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin zur Verstärkung unseres Teams im Bereich Hochbau für die Leistungsphasen 6-9 einen motivierten **Architekt / Bauingenieur (m/w/d)** Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (PDF-Format) per E-Mail an unser Büro (info@architektenhh.de)

Architekturbüro Sawallich Planungsgesellschaft mbH
Mehringweg 24, 21073 Hamburg
www.architektenas.de



Soziale Dienste
Bezirk Hannover gGmbH
JUKI

Rein in die AWO!

Für den Krippen- und Elementarbereich der Kita in Rosengarten-Klecken und der neuen Kita in Nenndorf suchen wir ab sofort

Erzieher*innen/Sozialassistent*innen

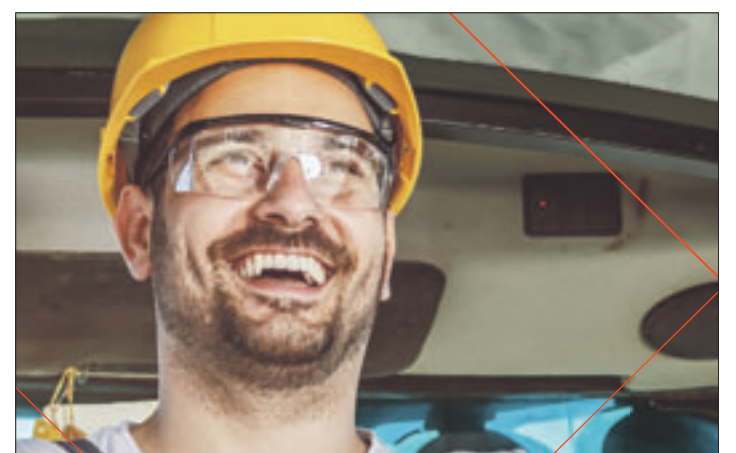
(m/w/d), in Voll- oder Teilzeit, unbefristet.

Fragen beantwortet Claudia Herrmann-Lorenz,
Tel. 04105 555260 (Klecken), Tel. 04108 1259990 (Nenndorf)
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (bitte per mail) an:

AWO SDH gGmbH - JUKI

bewerbung@rein-in-die-awo.de

www.rein-in-die-awo.de



JUNGCLAUS STRASSENBAU

Werde Teil des Teams

DU BIST KEIN STRASSENBAUER – DU VERBINDEST MENSCHEN

Für unser großartiges Team am Standort Seevetal suchen wir ab sofort Verstärkung auf folgenden Positionen:

- ✓ Maschinist (w/m/d) für den Asphaltbau
- ✓ Straßenbauvorarbeiter oder Facharbeiter mit Ambition zum Vorarbeiter (w/m/d)
- ✓ Straßenbaumeister oder Bautechniker Straßen- und Tiefbau (w/m/d)

kariere.matthaei.de
bewerbung@matthaei.de

Berufsbild Logistik

Berufskraftfahrer m/w/d

Lagerfachkraft m/w/d • Staplerfahrer m/w/d

MTS® Spedition & Logistik
Kraftfahrer (m/w/d)
ab sofort für 7,5t und 12t für den Einsatz im Hamburger Nah- und Regionalverkehr gesucht.
Führerschein Klasse C1/C1E (Module 95) erforderlich.
Wir bieten eine langfristige Anstellung, gute und leistungsgerechte Bezahlung, angenehmes Arbeitsklima und geregelte Arbeitszeiten (täglich zu Hause).
Kurzbewerbung an:
MTS Spedition & Logistik GmbH, Gewerbering 5, 22113 Oststeinbek oder unter personal@mts-hh.de, Tel. 040 / 713 744-0

Profi für Spedition & Logistik gesucht (m/w/d)
Sie sind Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung und suchen eine langfristige Aufgabe in der Lagerlogistik?
Dann verstärken Sie unser Team!
Wir sind ein langjähriges familiengeführtes Unternehmen in 21629 Neu Wulmstorf und suchen einen zuverlässigen neuen Mitarbeiter/in.
Sie bringen mit: Berufserfahrung im Bereich Lagerlogistik, Auftragsabwicklung, Personalführung, Zollabwicklung und Rechnungslegung, sowie der Führung von Kundenkorrespondenz.
Wir bieten: Einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz, übertarifliches Gehalt und geregelte Arbeitszeiten. Für weitere Informationen zur Stellenbeschreibung schreiben Sie uns gerne per E-Mail an!
Frau Beata Kocyba: beata.kocyba@hamburg-transport.de
Speditionsgesellschaft Hamburg Transport mbH
Rudolf-Diesel-Straße 14-16 · 21629 Neu Wulmstorf

Corona sorgt für Paketboom

Logistikdienstleister im Weihnachtsgeschäft

Wenn ein Weihnachtspäckchen bis spätestens am 21. Dezember mittags im Paketshop abgeben wurde, erfolgt ein erster Zustellversuch in jedem Fall noch bis Heiligabend
Foto: djd/www.hermesworld.com/Willing-Holtz

Hermann H. Poppe GmbH
CONTAINER- UND STÜCKGUTSPEDITION

WIR STELLEN EIN (PER SOFORT):

- **BERUFSKRAFTFAHRER (CE):** (m/w/d) in TAGSCHICHT (Vollzeit) für den Bereich Containerverkehre und Großraumtransporte
- **BERUFSKRAFTFAHRER (CE):** (m/w/d) in NACHTSCHICHT (Vollzeit) für den Bereich Containerverkehre und Großraumtransporte

WIR BIETEN: Übertarifliche Bezahlung, Spesen und Fahrtkostenerstattung, einen eigenen LKW, 30 Tage Urlaub, Weihnachtsgeld und ein familiäres Team!

Bei Interesse bitte melden bei:
Frau Bianca Poppe
Tel.: + 49 40 75 76 -20
poppe@poppe-spedition.de

Hermann H. Poppe GmbH
Veddeler Damm 42
20457 Hamburg
040/75 76 10
dispo@poppe-spedition.de
schwer@poppe-spedition.de

■ (djd). Die Corona-Pandemie wird einschneidende Auswirkungen auf das Weihnachtsfest haben. Einer Umfrage des IFH Köln zufolge wollen 41 Prozent mehr online einkaufen als bisher. Der Onlineanteil an den privaten Weihnachtseinkäufen könnte 2020 fast mit dem Stationär-Anteil gleichziehen. Wie stellt sich die Logistikbranche auf den Paketboom ein? „Um das Volumen bewältigen zu können, haben wir rund 3.500 zusätzliche Arbeitskräfte und täglich 3.900 zusätzliche Fahrzeuge im Einsatz“, berichtet Olaf Schabirsky, CEO von Hermes Germany. Privatkundinnen und -kunden, die Weihnachtspäckchen und -pakete an Freunde und Verwandte verschicken möchten, sollten ihre Sendungen bis spätestens 21. Dezember mittags im Paketshop abgeben. Dann erfolgt ein erster Zustellversuch auf jeden Fall bis Heiligabend.